

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **32 (1914)**

Heft 217

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zusehlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 217

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Einfuhr gebrannter Wasser. — Konsulate. — Eingabe an das eidg. Handelsdepartement.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Moratoires et mesures analogues. — Consuls. — Demandes adressées au Département fédéral du Commerce

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Kollokationsplan — Etat de collocation
(B.-G. 249, 250 u. 251) (L. P. 249, 250 et 251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (2185^a)

Gemeinschuldnerin: Baugenossenschaft Jakobsburg-Zürich in Zürich, Hardturmstrasse Nr. 88.

Anfechtungsfrist: Bis 26. September 1914 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. u. Konk.-Gesetz beim Konkursamt schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht angenommen würde.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (2170^a)

Gemeinschuldnerin: Firma Christian Hettiger & Cie., Kommanditgesellschaft, Spezialgeschäft für Erzeugnisse der Schilder-, Metall-, plakate- und graph. Industrie, in Bassersdorf.

Anfechtungsfrist: Bis 22. September 1914 beim Einzelrichter für Betriebs- und Konkursachen des Bezirksgerichtes Bülach, durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden betreffend Ausscheidung der Kompetenzstücke dem Bezirksgericht Bülach einzureichen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (2184)

Gemeinschuldner: Uehlinger, Albert, Sattler.

Anfechtungsfrist: 10 Tage.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268) (L. P. 268)

Kt. Bern Konkurskreis Bern-Stadt (2180)

Gemeinschuldner: Hadorn, Fritz, von Forst bei Amsoldingen, Dachdeckermeister und Liegenschaftenhändler in Bern.

Datum des Schlusses: 8. September 1914.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257) (L. P. 257)

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (2183)

Die auf Montag, den 21. September 1914 publizierte Steigerung über ein Grundstück aus dem Konkurse der Firma Gustav Rosenbusch & Cie. in Oerlikon findet zufolge nachträglicher Erfüllung der Steigerungsbedingungen durch die früheren Käufer nicht statt.

Schwamendingen, den 14. September 1914.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Zihlschlacht (2186)

im Auftrage des Konkursamtes Bischofzell

Im Konkurse des Allenspach, Konrad, Viehhändler und Landwirt in Biessenhofen, wird Montag, den 21. September 1914, von abends 4½ Uhr an, auf dem Lokale ein Teil des Obstertrages ab den Liegenschaften des Kridaren öffentlich versteigert.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstandung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)

Ct. de Vaud Président du tribunal du district de Lausanne (2181/82)

Le sursis concordataire, accordé le 21 juillet 1914, à la Société fermière des mines du Vald'Anniviers (siège social à Lausanne), a été prolongé de deux mois, soit jusqu'au 21 novembre 1914.

Nouvelle assemblée des créanciers: Lundi, 2 novembre 1914, à 2½ heures de l'après-midi, à l'Evêché, à Lausanne.

Dépôt des pièces à l'office des faillites: Dès le 22 octobre 1914.

Le sursis concordataire, accordé le 23 juillet 1914, à Chapallaz, R.-E., Photo-Hall, à Lausanne, a été prolongé de deux mois, soit jusqu'au 23 novembre 1914.

Nouvelle assemblée des créanciers: Lundi, 2 novembre 1914, à 3 heures de l'après-midi, à l'Evêché, à Lausanne.

Dépôt des pièces à l'office des faillites: Dès le 22 octobre 1914.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Agentur und Kommission. — 1914. 11. September. Die Firma Pfister & Sigg in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 414 vom 5. November 1903, pag. 1653) erteilt eine weitere Einzelprokura an Gottlieb Duttweiler, von Zürich, in Rüslikon. Die Gesellschafter wohnen: Heinrich Pfister in Zürich 1 und Nathau Sigg in Zürich 6. Der Prokurist Georges Thévoz wohnt in Zürich 6.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst die Aktien Nr. 167, 168 und 169 der Automobilgesellschaft Liestal-Reigoldswil, lautend auf den Namen Martin Walliser in Reigoldswil. Das Obergericht des Kantons Baselland hat auf Gesuch des Eigentümers hin das Amortisationsverfahren gemäss Art. 850 ff. O. R. eingeleitet und es wird demnach der Inhaber der genannten Titel aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren, vom Tage dieser ersten Bekanntmachung an, der Obergerichtskanzlei Baselland vorzulegen, widrigenfalls die Aktien kraftlos erklärt würden. (W 256^a)

Liestal, den 17. September 1913.

Die Obergerichtskanzlei.

Beim gefertigten Amt wird die Mortifikation nachfolgend bezeichneter Obligationen nachgesucht:

1) 7 Stück Partial-Obligationen des Internationalen Sanatoriums in Davos-Dorf, Emission 15. August 1903, Nr. 4, 5, 6, 7, 316, 395, 396.

2) Der im Jahre 1903/4 nicht vorgewiesenen Obligationen des Hirschen Internationalen Sanatoriums Allfällige Einsprachen sind innert 3 Monaten, a dato, hieramts zu erheben, andernfalls dem Gesuch nach Ablauf dieser Frist entsprochen wird. (W 278)

Davos, den 5. September 1914.

Kreisamt Davos: N. Conrad.

Es werden vermisst: Zwei Schuldbriefe, Nr. 2501 und 2502, um je Fr. 5000, d. d. 7. Oktober 1897, haftend auf Kaufhaus L. Haberthür, Goldau, Nr. 1167, Ziff. 8 und 9 des Grundbuches der Gemeinde Arth; Gläubigerin: Kantonalbank Zug, Schuldner: Linus Haberthür, in Goldau.

Der unbekannte Inhaber dieser Titel wird annit aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist, von heute an, der unterzeichneten Behörde vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde. (W 279^a)

Schwyz, den 9. September 1914.

Namens des Bezirksgerichtes:

Der Präsident: Gustav Auf der Maur.

Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Suter.

Der Inhaber des vermissten abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 4000 zulasten des Albert Leimbacher, Giesser und Wirt z. Neuhof in Töss und zugunsten des Fritz Leimbacher, Maschinentechner, z. Neuhof, in Töss, datiert den 24. April 1897 (letzter bekannter Schuldner und Gläubiger: die ursprünglichen) oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, wird aufgefordert, binnen einem Jahre von der ersten Auskundung an, der Kanzlei des Bezirksgerichtes Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Winterthur, den 15. September 1914. (W 281^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der II. Substitut: Dr. H. Ruckstuhl.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefes für Fr. 4000 auf Heinrich Schellmann, Wirt im obern Adler, Winterthur, zugunsten von Jakob Weiler, Wirt zum Central, in Veltheim, d. d. 14. August 1897 (letzter bekannter Schuldner: Otto Böhler in Winterthur; letzter bekannter Gläubiger: Jakob Weiler) oder wer sonst über denselben Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre von heute an, der Gerichtskanzlei Winterthur von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt und die Ausfertigung einer neuen allein gültigen Urkunde bewilligt würde.

Winterthur, den 15. September 1914. (W 282^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes,

Der II. Substitut: Dr. H. Ruckstuhl.

Es wird vermisst:

Obligation. Nr. 38,047 von Fr. 2000, ang. 23. Dezember 1909 auf Luzerner Kantonalbank Luzern, errichtet zugunsten Jost Brun, von Flühli, Posthalter in Schwarzenberg, verzinslich à 4 %, konvertiert sub 31. Dezember 1912 à 4½ %.

Der unbekannte Inhaber dieser Obligation wird hiemit aufgefordert, dieselbe innerhalb einer Frist von 3 Monaten, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst die Amortisation ausgesprochen wird. (W 283^a)

Luzern, den 15. September 1914.

Der Amtsgerichtsvicepräsident: J. Kurzmeyer.

11. September. Unter der Firma **Ziegenhaltungsgenossenschaft Männedorf-Uetikon** hat sich mit Sitz in Männedorf am 1. September 1911 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung und Förderung der Ziegenzucht (Toggenburger-Rasse) zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Kleinviehbesitzer und Freund der Ziegenzucht werden, der in bürgerlichen Rechten und Ehren steht und in den Gemeinden Männedorf oder Uetikon wohnt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung, Unterzeichnung der Statuten im Protokoll und Einzahlung eines Anteilsscheines von Fr. 5. Der Austritt erfolgt durch schriftliche dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die Grösse des Jahresbeitrages richtet sich nach den Ausgaben und wird von der Generalversammlung bestimmt. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Heinrich Gamper, von Stettfurt (Thurgau), in Männedorf, Präsident; Hermann Beer, von Uetikon, Vizepräsident; Jakob Krütti, von Ober-Erlinsbaeh (Solethurn), in Uetikon, Aktuar; August Müller, von Sennau (Aargau), in Männedorf, Quästor, und Eduard Grüter, von Egg, in Meilen, Beisitzer.

Vertretungen. — 12. September. Die Firma **Jacob Benz** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 7. Oktober 1911, pag. 1675) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 2, Dianastrasse 12.

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken

1914. 10. September. Der Inhaber der Firma **Ed. Sterchi, Garni Hotel Urania** in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1914, pag. 262) ändert seine Firma ab in: **Schillers Hotel Garni Urania E. Sterchi**.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto

Milchhandlung. — 1914. 11. September. Die Firma **Fr. Spichtig-von Rotz**, Milchhandlung und Landwirtschaft, in Alpnach (S. H. A. B. Nr. 410 vom 2. November 1903, pag. 1638, [und dortige Verweisung], ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft und Weinhandel. — 1914. 10. September. Die Firma **E. Müller-Fader** in Basel (S. H. A. B. Nr. 224 vom 7. September 1907, pag. 1567) nimmt des fernern in die Natur des Geschäftes auf: Weinhandlung. Geschäftslokal nunmehr: Rosshofgasse 12 und Petersgraben 71.

Verwaltungen, Auskünfte, etc. — 11. September. Die Firma **Achilles Ruffio** in Basel (S. H. A. B. Nr. 17 vom 19. Januar 1912, pag. 109) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Achilles Ruffio & Co».

Achilles Ruffio-Müller, von Belfort (Frankreich), wohnhaft in Binningen (Baselland), und Franz Müller, von und in Basel, haben unter der Firma **Achilles Ruffio & Co** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 11. September 1914 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Achilles Ruffio» übernimmt. Verwaltungen, Vermietungen und Auskünfte. Falknerstrasse 35.

12. September. Die Genossenschaft unter der Firma «Schweizerischer Typographenbund» mit Sitz in Bern hat seine **Zweigniederlassung** in Basel unter dem Namen **Buchdruckerei des Schweizerischen Typographenbundes** in Basel (S. H. A. B. Nr. 179 vom 7. Juli 1897, pag. 737) aufgegeben. Die Firma ist daher in Basel erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 12. September. **Milchgenossenschaft Wallenstadt**, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 198 vom 7. August 1908, pag. 1403). An Stelle des bisherigen Präsidenten August Lenz wurde Johannes Rüegg, von Fischenthal, in Wallenstadt, gewählt. Derselbe zeichnet einzeln.

12. September. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Elektrizitätswerk Vättis Gebrüder Bonderer**, Abgabe von elektrischem Licht, in Vättis, Gde. Pfäfers (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1914, pag. 850), tritt als weiterer Gesellschafter ein: Peter Bonderer, von Vättis, in Ragaz.

Seidenstoffe, Manufaktur- und Spezereiwaren, etc. — 12. September. Die Firma **V. Tuason**, Konsumgeschäft, Kolonial-, Spezerei-, Tuchwaren, etc., in Wil (S. H. A. B. Nr. 362 vom 25. Oktober 1901, pag. 1445), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau V. Tuason** in Wil ist Frau Emma Tuason-Engeler, von Jonsehwil, in Wil; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Seidenstoffe, Besatzartikel, Manufaktur-, Mercerie- und Spezereiwaren, Bronschhoferstrasse 797.

Käserei, etc. — 12. September. Die Firma **Gottfried Schleder**, Käserei und Schweinemästerei, in Staubhausen-Oberbüren (S. H. A. B. Nr. 239 vom 20. September 1912, pag. 1663), ist infolge Wegzuges aus dem Kanton St. Gallen erloschen.

Gasthaus. — 12. September. Die Firma **Rudolf Zellweger**, Gasthaus z. Rössli, in Au (S. H. A. B. Nr. 291 vom 26. Oktober 1896, pag. 1218), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1914. 10. September. Die Firma **Actiengesellschaft Hôtel Bellevue** in Liq. in Wiesen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1911, pag. 42) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Daehdeckeri. — 12. September. Die von der Firma **E. Waller** in Chur (S. H. A. B. Nr. 289 vom 20. November 1909, pag. 1932) an Albert Matter erteilte Prokura ist erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Weinhandlung. — 1914. 7. September. Die Firma **Emanuel Pedri**, Weinhandlung und Akkordant in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 210 vom 29. September 1892, pag. 844), ist infolge Verkaufs der Weinhandlung und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

Gasthaus und Metzgerei. — 8. September. Die Firma **L. Kugler** in Güttingen (S. H. A. B. Nr. 42 vom 19. Februar 1895, pag. 169) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau Emma Kugler** in Güttingen ist Emma Kugler, geb. Vogt, von Neukirch-Egnach, in Güttingen, welche Aktiven

und Passiven der erloschenen Firma «L. Kugler» übernimmt. Gasthaus und Metzgerei z. Lamm.

9. September. **Käserelgesellschaft Eschenz**, Genossenschaft in Eschenz (S. H. A. B. Nr. 120 vom 17. Mai 1894, pag. 488; Nr. 219 vom 3. Juli 1899, pag. 884, und Nr. 144 vom 6. Juni 1907, pag. 1010). August Ullmann und Jakob Metzger sind ausgeschieden; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Arnold Ullmann, Gemeindeammann, von und in Eschenz, als Präsident, und Jakob Huber-Krähenbühl, von Zürich, in Eschenz, als Beisitzer. Präsident und Aktuar, kollektiv, zeichnen rechtsverbindlich namens der Genossenschaft.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratoires et mesures analogues

Belgique

Les numéros 233, 234 et 236/237 du *Moniteur belge* des 21, 22 et 24/25 août 1914 ont publié les arrêtés suivants:

Arrêté concernant des prescriptions et péremptions en matière civile, du 16 août 1914

Art. 1^{er}.

Toutes prescriptions et péremptions en matière civile, ainsi que tous délais impartis pour attaquer ou signifier les décisions des diverses juridictions sont suspendus jusqu'au 1^{er} octobre exclusivement:

1^o Au profit de ceux qui résident dans une province occupée par l'ennemi, alors même que l'occupation ne s'étendrait pas à toute la province.

2^o Au profit de ceux dont l'action doit être exercée dans cette même province contre les personnes qui y résident.

Art. 2.

Cette même suspension s'applique aux délais impartis pour faire transcrire les actes et exploits pour renouveler les inscriptions hypothécaires et généralement pour accomplir tous actes qui, d'après la loi, doivent être faits dans un délai déterminé.

Art. 3.

Le présent arrêté sera obligatoire le jour même de sa publication.

Arrêté concernant le retrait de fonds sur les dépôts en banque, du 21 août 1914

§ 1.

Jusques et y compris le 15 septembre 1914, les retraits de fonds sur les dépôts en banque opérés avant le 4 août de la même année, ne pourront dépasser 1000 francs par quinzaine.

Pourront toutefois être effectués sans limite de montant:

1^o Les retraits de fonds destinés au paiement des appointements et salaires des employés et des ouvriers de toute entreprise industrielle ou commerciale.

Le retrait pourra atteindre, à chaque échéance de paie, le montant des appointements et salaires dont il sera justifié par les états de paiement du personnel.

Sont assimilés aux salaires, pour l'application de la présente disposition, les allocations temporaires ou rentes viagères allouées aux victimes d'accidents du travail et dont il sera justifié, à la satisfaction du dépositaire, soit par les contrats ou jugements, soit par les écritures du débiteur.

2^o Les retraits de fonds demandés par les entrepreneurs de travaux et fournitures pour la défense nationale en vue du paiement des frais et dépenses, autres que ceux prévus au 1^o ci-dessus, nécessaires à l'exécution de ces travaux ou fournitures.

3^o Les retraits de fonds destinés au paiement total ou partiel de tous impôts, contributions, taxes, redevances et fermages même non échus, dus à l'Etat, aux provinces ou aux communes.

Le retrait sera effectué au moyen d'un chèque délivré par le dépositaire au nom du ministre des finances.

Les chèques ainsi délivrés seront acceptés par les receveurs ou comptables publics comme valant numéraire.

§ 2.

Les dépôts dont le solde n'excède pas 1000 francs pourront être intégralement retirés.

Arrêté concernant les protêts et autres actes conservatoires, délais, prorogations, du 24 août 1914

Les dispositions de l'article 1^{er} de l'arrêté royal du 6 août 1914 concernant les protêts et autres actes conservatoires, sont modifiées ainsi qu'il suit:

Les délais pendant lesquels doivent être faits les protêts et tous actes concernant les recours, pour toute valeur négociable édue actuellement ou venant à échéance avant le 13 septembre 1914, sont prorogés jusques et y compris le 15 de ce mois.

Le remboursement ne pourra être demandé aux endosseurs et autres obligés pendant ce délai.

Pendant le même délai, le porteur est dispensé de l'obligation d'exiger le paiement le jour de l'échéance. Il est tenu de donner avis que l'effet peut être payé au domicile du porteur.

Les intérêts seront dus depuis l'échéance jusqu'au paiement.

Grèce

Nous reproduisons ci-après, en traduction française, un décret du 26 juillet 1914, dont les dispositions seront probablement prolongées jusqu'à la fin de l'état politique actuel.

Art. 1^{er}.

L'exécution forcée des arrêts des tribunaux civils, ainsi que celle de tout autre jugement exécutoire est prorogée jusqu'au 31 août 1914, dans toute l'étendue du royaume.

Sont exceptés de cette prorogation: Les arrêts (jugements) pour mesures conservatoires, concernant l'action possessoire, pour pensions alimentaires, pour l'expulsion des locataires, pour les jugements sur requêtes et les oppositions pour mesures conservatoires ou exécution forcée, les arrêts rendus inscrits au tableau de procédure, et les jugements concernant les faillites en suspens, les jugements concernant la procédure mentionnée dans la loi sur les prises maritimes, ventes aux enchères, selon l'art. 898 de la procédure civile concernant les objets sujets à se détériorer et suivant l'art. 980 de la procédure civile sur l'exécution sommaire des adjudications.

Les arrêts administratifs ne sont pas prorogés.

Art. 2.

Toute la procédure concernant les déclarations de faillite est, dans toute l'étendue du royaume, prorogée jusqu'au 31 août de la présente année.

Art. 3.

Les délais se rapportant à des obligations civiles dont l'échéance tombe pendant ce laps de temps, sont prorogés au 31 août de la présente année, d'autant que de l'échéance de ce délai dépendent des pénalités ou prescriptions de droits.

Sont exceptés de cette prorogation les cas dont l'exécution forcée est permise dans l'article premier.

Einfuhr gebrannter Wasser. Die eidg. Alkoholverwaltung ermächtigt bis auf weiteres Privatpersonen auch zur Einfuhr solcher gebrannter Wasser zum Trinkverbrauche, welche unter die Begriffe Spirit oder Spiritus fallen.

Der Import hat in Fässern oder Kesselwagen zu erfolgen. Auf den eingeführten Mengen sind — ausser den zutreffenden Zöllen (Zolltarif

Nr. 126 a und 126 b) — auf dem Meterzentner Bruttogewicht an Eintritts-taxe (Monopolgebühr) zu entrichten: für Ware, bis und mit 75 Graden Alkoholgehalt Fr. 88, für höhergrädige Ware ausserdem noch für jeden Mehrgrad Fr. — 88.

— **Konsulate.** Herrn James M. Bowcock, von Colorado, ist vom Bundesrat am 11. September das Exequatur als Vize- und Deputy-Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Bern erteilt worden.

— **Eingaben an das eidg. Handelsdepartement** wolle man jeweilen im Interesse einer rascheren Erledigung mit mindestens 3 Kopien begleiten.

Consulats. L'exequatur est accordé à M. James M. Bowcock, de Colorado, en sa qualité de Vize and Deputy Consul des Etats-Unis d'Amérique, à Berne.

— **Demandes adressées au Département fédéral du Commerce.** En vue d'une solution plus prompte, les requérants sont priés de vouloir bien accompagner leurs demandes de trois copies au minimum.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Schweizerische Bundesbahnen

Der am **21. September 1914** in Kraft tretende

Winterfahrplan 1914-1915

kann vom 19. September 1914 an auf allen Stationen der Schweizerischen Bundesbahnen bezogen werden. (2324 I)

Bern, den 15. September 1914.

Die Generaldirektion.

Liquidation officielle

Dans son audience du 17 août 1914, le président du Tribunal du district de Lausanne a ordonné la liquidation officielle de la succession de **Alfred-Rodolphe, fils de Georges Wenger, né le 31 août 1852, de Forst et Lausanne, courtier, domicilié à Lausanne, les Escherins, Avenue des Alpes, décédé le 4 juillet 1914, et a désigné en qualité d'administrateurs officiels MM. Paul Bonnard, négociant, et Gabriel Müller, agent d'affaires, les deux à Lausanne.**

Sommation est faite:

1° Aux créanciers du défunt de produire leurs créances (intervention sur papier timbré de 20 cts., si le montant excède fr. 100) au greffe du Tribunal du district de Lausanne, d'ici au 24 octobre 1914.

Les actes d'intervention doivent être accompagnés de pièces justificatives ou faire mention de celles-ci.

2° Aux débiteurs du défunt de déclarer leurs dettes au juge de paix du cercle de Lausanne, dans le même délai.

Les héritiers ne répondent pas des dettes de la succession. (2235.)

Donné à Lausanne, le 28 août 1914.

Le président: **Paul Meylan.**
Le greffier ad'hoc: **J. Barbaz.**

Papierhandlung en gros

4603 Z **A. Jucker, Nachf. v.** 2605

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirmach
Agentur in Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/2 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 3—5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

In Basel: HH. Ehinger & Cie. In Bern: HH. von Ernst & Cie.
" Glarus: Glarner Kantonalbank. Neuenburg: HH. Pury & Cie.
" St. Gallen: HH. Wegelin & Cie. Zürich: HH. Blankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres die sofortige Aufstempelung auf 4 1/2 % auf weitere 3—5 Jahre gegenseitig fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

F 4609 Z (2275 I)

Die Direktion.

Bank für Handel und Industrie Zug-Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zur

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den **28. September 1914**, nachmittags **2 1/2 Uhr** ins **Hotel Hirschen in Zug** eingeladen.

Traktandum:

Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat infolge Demission von Mitgliedern.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei unserem Hauptsitz, sowie bei unserer Filiale in Zürich (Bahnhofstrasse 39), bis mit 25. September 1914 bezogen werden.

Zug-Zürich, den 15. September 1914.

(3849 Z) (2321 I)

Der Verwaltungsrat.

Bergaufzug-Patent Feldmann, Aktiengesellschaft, Bern

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den **5. Oktober 1914**, vormittags **11 Uhr**, nach Bern, Waldhöheweg 1, zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen: (2322.)

1. Abnahme der Jahresrechnung 1913, Bericht des Revisors.
2. Wahlen.
3. Diverses.

Die Aktionäre, die an den Verhandlungen teilnehmen wollen, haben sich über ihren Aktienbesitz vor Beginn der Verhandlungen auszuweisen.

Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen von heute an beim Unterzeichneten zur Einsicht der Aktionäre auf.

Bern, den 12. September 1914.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

v. Salis.

Société Financière et Minière du Mexique

Siège social: Lausanne

2. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

am **26. September 1914**, 4 Uhr nachmittags
im Café Paradeplatz in Zürich

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Déchargeerteilung.
3. Wahlen.
4. Verschiedenes. (2323 I)

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, ferner die Rapporte der Revisoren liegen zur Einsicht der Aktionäre auf dem Gesellschaftssitz.

Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis schriftlich beim Gesellschaftssitz nur bis am 22. September 1914 bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

4 0/10 & 4 1/2 0/10 Anleihen Kanton Solothurn von 1908 und 1913

Die Einlösung der am 15. September 1914 fälligen Coupons erfolgt spesenfrei auf den Plätzen

Solothurn, Basel, Bern, Genf, Neuenburg und Zürich bei nachfolgenden Banken, ihren Zweiganstalten und Agenturen:

Schweizerische Nationalbank, Solothurner Kantonalbank, Basler Kantonalbank, Kantonalbank von Bern, Zürcher Kantonalbank, Neuenburger Kantonalbank, Schweizerischer Bankverein, Basler Handelsbank, A. Sarasin & Cie., Basel, Schweizerische Kreditanstalt, Eidgenössische Bank A.-G. und Union Financière de Genève. Zag T 51 (2289 I)

Les insertions

pour les

**financiers
commerçants
et Industriels**

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces:

Haasenstein & Vogler

Schöne Makulatur bei
Haasenstein & Vogler

Schmirgeltuch und Schmirgelleinen

Messersputz- & Naxoschmirgel etc.

Grösstes Lager der Schweiz :: ::

A. Genner-Menzi in Richterswil (Zürich).

1221 Z

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 30. August 1914 in Bern verstorbenen Herrn **Gustav Robert Giesbrecht**, von Bern, gewesener Glasmaler, Helvetiastrasse Nr. 17, in Bern, Inhaber der Firma **Rob. Giesbrecht, Glasmalerei & Glaserei** etc., ist durch Verfügung des **Regierungsstatthalteramtes II** von Bern die Durchführung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare, werden hiermit die Gläubiger des Erblassers, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 15. Oktober 1914 beim **Regierungsstatthalteramt II** von Bern schriftlich anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen oder Bürgschaften hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge, d. h. es haften weder die Erben persönlich noch mit der Erbschaft für nicht angemeldete Forderungen. (Art. 590 Z. G. B.)

Gleichzeitig werden auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Schulden innert der nämlichen Frist bei dem mit der Aufnahme des Inventars beauftragten **Notar Arnold Freiburghaus, Marktgasse Nr. 2** in Bern, schriftlich anzumelden.

Bern, den 7. September 1914.

Im Auftrage des Massaverwalters,

Notar J. Wuffli, Bern:

A. Freiburghaus, Notar.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 26. Juli 1914 verstorbenen Herrn **Ernst Märki-Förster**, von und in Bern, gewesener Inhaber der Firma **E. Märki-Förster, Zigarrenhandlung** auf dem Kasino-Theaterplatz in Bern und gewesener einter Teilhaber der aufgelösten Firma **Märki Söhne, Möbelhandlung und Tapiserie** in Bern, ist durch Verfügung des **Regierungsstatthalteramtes II** von Bern die Durchführung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare, werden hiermit die Gläubiger des Erblassers, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit dem 26. September 1914 beim **Regierungsstatthalteramt II** in Bern schriftlich anzumelden.

Nicht-Anmeldung von Forderungen oder Bürgschaften hat für die betreffenden Gläubiger den Verlust ihrer Rechte zur Folge (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig werden auch die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Schulden innert der nämlichen Frist bei dem mit der Aufnahme des Inventars beauftragten **Notar Chr. Eichenberger, Waisenhausplatz Nr. 12** in Bern, schriftlich anzumelden. (2188 l)

Bern, den 13. August 1914.

Im Auftrage des Massaverwalters, Herrn H. Förster:

Eichenberger, Notar.

Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee in SURSEE

Einladung zur 17. ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 26. September 1914, nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zur „Eisenbahn“ in Sursee

Traktanden:

1. Eröffnung des Geschäftsberichtes und Vorlage der Jahresrechnung pro 1913/14. Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren, Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an Direktion und Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Demission von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates und Ersatzwahl.
4. Wahl eines sechsten Mitgliedes in den Verwaltungsrat.
5. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten. 4780 Lz (2316 l)

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 17. September 1914 an im Bureau der Fabrik und in unsern Filialen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Eintrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes erhoben werden bei den Herren **Ehinger & Cie.** in Basel, den Herren **Crivelli & Cie.** in Luzern, der **Tit. Kantonbank** in Luzern und deren Filialen in Sursee, Willisau, Schöpfheim und Hochdorf, sowie im Bureau der Fabrik in Sursee.

Sursee, den 14. September 1914.

Der Vize-Präsident des Verwaltungsrates:

H. Rippmann.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

von 1836

Vorteilhafte Versicherungsbedingungen und billige Prämien
Lebens-, Aussteuer- und Renten-Versicherungen
in allen modernen und zweckmässigen Formen.
Unverfallbarkeit — Unanfechtbarkeit — Weltpolice

Lohnende Vertretung zu vergeben an allen Orten,
wo solche noch nicht errichtet. 172

Kostenlose Auskunft und Prospekte verlange man
von unserer Direktion für die Schweiz

Alph. Triacano, Bern, Hirschengraben 4

VILLE DE GENÈVE**Avis aux porteurs d'obligations de la Ville de Genève 1900****Obligations de 500 francs remboursables au pair**

Le conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursées le 1^{er} octobre 1914, les obligations portant les numéros suivants:

9	2406	5260	7761	9707	12281	15697	18002
117	2552	5605	7861	9895	12352	15714	18149
216	2762	5720	7926	9934	12375	15946	18208
245	2885	5938	8086	10054	12445	15952	18251
546	3096	6115	8221	10202	12837	16072	18303
881	3149	6348	8258	10266	13168	16105	18404
1234	3155	6420	8259	10319	13322	16173	18503
1414	3173	6476	8344	10397	13587	16374	18592
1556	3753	6574	8478	10471	13715	16666	18839
1560	3829	6578	8557	10544	13802	16746	18936
1647	3875	7069	8592	10548	13875	16811	19174
1658	3919	7104	8702	10556	13959	16812	19219
1717	3952	7319	8734	11001	13992	17020	19319
1845	4050	7328	8745	11039	14430	17070	19628
2161	4082	7335	8770	11085	14584	17203	19651
2165	4152	7336	8931	11127	14650	17344	19767
2383	4614	7675	9625	11303	15146	17366	19832
2404	5224	7682	9699	11936	15239	17619	19984

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1^{er} octobre 1914, à la Caisse Municipale, rue de l'Hôtel-de-Ville, n° 4, au 1^{er} étage. (4055 X) (2314-)

Les obligations ci-après sont sorties antérieurement et n'ont pas été présentées au remboursement; elles cessent de porter intérêt depuis le tirage:

Tirage du 1^{er} avril 1911: N° 11444.Tirage du 1^{er} avril 1913: N° 1270.Tirage du 1^{er} octobre 1913: N° 11445.Tirage du 1^{er} avril 1914: N°s 783, 1789, 4753, 12458, 12644.

Genève, le 4 septembre 1914.

Le président du conseil administratif: **H. Hoveyron.****Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel Fabrik in (Mett)**

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. ⚡ Patent Nr. 27199

Ketten aller Art

für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke

Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (21)

Ancienne Maison G. Bertholet S. A. Grange-Canal, Genève

Les actionnaires de la susdite société sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire

pour le mercredi, 30 septembre 1914, au local de la société,
pour 3 heures de l'après-midi.

ORDRE DU JOUR:

1° Liquidation de la raison sociale G. Bertholet S. A.

2° Nomination du commissaire de liquidation ou de remise (art. 35 des statuts).

3° Propositions individuelles.

La validité de la présence des actionnaires sera constatée à l'ouverture de l'assemblée par le dépôt des titres ou par un certificat de dépôt des actions dans les banques.

Au nom du conseil d'administration,

(2318 l)

Le président:

Ls. Angsbürger.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.

La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue.

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'Avis.

Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Bieler Tagblatt.

Journal du Jura.

Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.

Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Annoncenannahme Haasenstein & Vogler